

Beantragung der Kostenübernahme nach dem Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen (Stand 01.07.2022)

Unter welchen Voraussetzungen wird die Kostenübernahme bewilligt?

- Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Berlin
- monatliches verfügbares persönliches Einkommen (Netto-Einkommen) unter 1.325€ (Einkommensgrenze)
- Für jedes minderjährige Kind, das Ihrem Haushalt angehört oder von Ihnen unterhalten wird, erhöht sich die Einkommensgrenze um jeweils 314 €.
- Unterhalt für die Frau wird als Einkommen angerechnet; Kindergeld und Unterhalt für das Kind werden nicht angerechnet.

Eine weitere Erhöhung der Einkommensgrenze bis max. 388 € ist möglich, wenn die Kosten der Unterkunft 388 € (Bruttowarmmiete) übersteigen.

- bei Leistungsempfängern (Alg II, Sozialhilfe, Ausbildungsförderung oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz) gelten die Voraussetzungen als erfüllt
- Es darf kein sofort verwertbares Vermögen zur Verfügung stehen.
- Einkommen und Vermögen des Mannes (Erzeugers) oder der Eltern werden nicht berücksichtigt

Wo, wie und wann wird die Kostenübernahme beantragt?

- **Gesetzlich Krankenversicherte** stellen den Antrag bei Ihrer Krankenkasse.
- **Nicht gesetzlich Krankenversicherte** (z.B. Privatversicherte) stellen den Antrag bei jeder gesetzlichen Krankenkasse.
- Der Antrag muss der Krankenkasse zur Bearbeitung in schriftlicher Form vorliegen. Das kann persönlich erfolgen. Der Postweg ist auch möglich, dauert länger.
- Die Krankenkasse stellt die Bescheinigung über die Kostenübernahme unmittelbar nach der Beantragung aus.
- Die Bescheinigung muss **vor** dem Schwangerschaftsabbruch beantragt und spätestens am Tag des Schwangerschaftsabbruchs der Ärztin/ dem Arzt übergeben werden. Die Kosten werden nicht rückwirkend erstattet.
- Alle Voraussetzungen gelten auch für minderjährige Schwangere!
- Die Krankenkassen unterliegen der Schweigepflicht!

Liebe Klient*innen, bitte geben Sie uns eine Rückmeldung zu unserer Arbeit. Haben Sie Anregungen, Lob oder Kritik? Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail unter: feedback.berlin@profamilia.de